

D. 22-650

51c. 1608682. Ernst Modl, Neustadt,  
Aisch. | Dämpfer für Blechblasinstru-  
mente. 5. 5. 50. M 1669.

GEHEIM

1608682

eingetr.

-1. 6. 1950

Neustadt/Aisch, den 5. Mai, 1950

An das

DEUTSCHE PATENTAMT

M Ü N C H E N 26

Museumsinsel 1

Hiermit melde ich

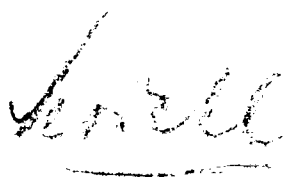
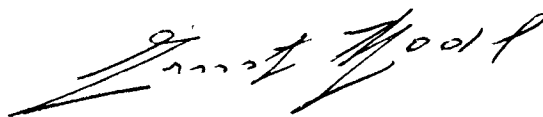
ERNST M O D L , Musikinstrumentenmacher in NEUSTADT an der Aisch  
Nürnbergstraße 27den in den Anlagen beschriebenen Gegenstand an und beantrage seine  
Eintragung in die Rolle für Gebrauchsmuster.

Die Bezeichnung lautet:

D Ä M P F E R F Ü R B L E C H B L A S I N S T R U M E N T E .Die Anmeldegebühr mit DM 15.-- wird unverzüglich auf das  
Postscheckkonto München 791 91 des Deutschen Patentamtes  
eingezahlt, sobald das Aktenzeichen bekannt ist.

A n l a g e n ♦

1. 2 weitere Stücke dieses Antrages.
2. 3 gleichlautende Beschreibungen mit je ein Schutzanspruch.
3. 2 Muster. (Können nach Ablauf der Schutzfrist vernichtet werden)
4. 1 vorbereitete Empfangsbescheinigung auf freigemachter Postkarte

Alle für mich bestimmten Sendungen sind an meine obige Anschrift  
zu richten.Von diesem Antrag und allen Anlagen habe ich Abschriften  
zurückbehalten.

Unter den verschiedenen Modellen von DÄMPFERN für Trompeten und Posaunen gibt es auch ein Modell welches in Fach- und Musiker-Kreisen unter dem Namen "WOW-WOW DÄMPFER" bekannt ist. Dieser genannte Dämpfer besteht aus 2 Teilen und zwar aus dem Dämpfer-Körper und einem in diesen eingeschobenen Rohr mit einem daran befestigten kleinen Schallbecher. Diese beiden Teile sind bisher nur aus Metall (meisten aus Alu) hergestellt worden und hat der Dämpfer den Nachteil, dass er sehr leicht verbeulbar ist. Ein weiterer Nachteil ist, dass durch diese Zweiteiligkeit, das eingeschobene Rohr mit dem kleinen Schallbecher sehr leicht locker wird, dadurch beim spielen des Instrumentes Klirröne verursacht und herausfällt.

Der Zweck der vorliegenden Erfindung ist der, diese Nachteile zu beseitigen und dabei die eigentliche Form und Toncharakter des Dämpfers beizubehalten. Dieses wird dadurch erreicht, dass als Material kein Metall sondern Pressspan oder ähnliches Material verwendet wird und daher kein Verbeulen mehr möglich ist. Ausserdem wurde das sonst eingeschobene Rohr mit dem kleinen Schallbecher fest in den Dämpfer-Körper eingebaut und nun der Dämpfer aus einem Stück besteht.

#### SCHUTZANSPRUCH

WOW-WOW DÄMPFER für Trompeten und Posaunen, dadurch gekennzeichnet, dass der DÄMPFER aus Pressspan oder ähnlichem Material gefertigt und das innere Rohr mit dem kleinen Schallbecher fest in dem Dämpfer-Körper eingebaut ist und der Dämpfer aus einem Stück besteht.